

**Bibliotheksverbund Bayern
Kommission für Elektronische Ressourcen
Tagesordnung der 11. Kommissionssitzung am 21.03.2022**

Ort:	Virtuelle Sitzung
Datum:	21.03.2022, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Teilnehmer:	Frau Berg (UB Erlangen-Nürnberg), Frau Dittrich (UB Eichstätt-Ingolstadt), Frau Dr. Hanke (TU München), Herr Dr. Janello (UB der Universität der Bundeswehr München), Herr Krieg (UB Passau), Frau Leiwesmeyer (UB Regensburg), Frau Maier-Gilch (Hochschule Landshut), Herr Mantsch (Evangelische Hochschule Nürnberg), Herr Dr. Pierer (UB Bamberg, Vorsitz), Frau Dr. Schäffler (BSB), Frau Welge (UB Würzburg), Herr Xalter (UB der LMU München) Entschuldigt: Herr Vogt (UB Bayreuth)
Protokoll:	Herr Xalter (UB der LMU München)

1. Formalia

- Festsetzung der Tagesordnung
- Verabschiedung des Protokolls der Sitzung vom 06.12.2021

2. eBooks

- E-Book-Angebote und Plattformen für romanische und slawische Sprachen
- hybride E-Books
- E-Book-Plattform VitalSource <https://www.vitalsource.com/de/>
- Wanderfalken

3. DEAL, Transformation und Open Access

- Empfehlungen zur Transformation des wissenschaftlichen Publizierens zu Open Access: https://www.wissenschaftsrat.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/PM_2022/PM_0222.html
- Praxisleitfaden „OA ermöglichen“: <https://doi.org/10.5281/zenodo.6090208>
- Spektrum zur Bewertung von OA-Transformationsverträgen des Arbeitskreis Forum 13+: https://publications.goettingen-research-online.de/bitstream/2/99900/1/Forum13Plus_Spekt-rum_Okt2021_final.pdf
- ESAC Reference Guide: <https://esac-initiative.org/about/transformative-agreements/reference-guide/>

4. Arbeitsprogramm 2022

- Datentracking
- Lernumgebungen: in wie weit sind Bibliotheken zuständig?
- Digitalisierung der Geschäftsprozesse

5. Verschiedenes

- Portico: Wie kann die Berechtigung nachgewiesen werden, wenn keine Rechnungsbelege mehr vorliegen? (Frau Hanke)
- Parameter für Etatmodelle (Frau Hanke)
- Vortrag auf der Verbundkonferenz
- Stand XRechnung
- Nächste KER-Sitzungen online oder Präsenz?

Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
B	<p>1. Formalia</p> <ul style="list-style-type: none"> Festsetzung der Tagesordnung <p>Folgende Tagesordnungspunkte werden ergänzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> TOP 5 (Verschiedenes): Stand XRechnung TOP 3 (DEAL und OA): Bericht aus Verbundrat <ul style="list-style-type: none"> Verabschiedung des Protokolls der Sitzung vom 6.12.2021 <p>Das Protokoll der Sitzung vom 6.12.2021 wird mit Änderungen (TOP 4 und 5) verabschiedet.</p>	
Info	<p>2. E-Books</p> <p>Originalsprachliche E-Book-Aggregatoren/Plattformen</p> <p>Für Romanistik sind folgende spezielle Anbieter interessant:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Torrossa von Casalini: https://access.torrossa.com/de/ - E-Book-Plattform von Amalivre: https://ebook.amalivre.fr - Numerique Premium: https://www.numeriquepremium.com/ <p>Für Slawistik sind folgende spezielle Anbieter interessant:</p> <ul style="list-style-type: none"> - EastView: https://www.eastview.com/resources/books-and-e-books/slavic-ebooks/ (auch für elektr. Fortsetzungen geeignet) - CEEOL (Central and Eastern European Online Library): http://www.ceeol.com - BiblioRossica von Academic Studies Press: http://www.bibliorossica.com/about.html?ln=en - Universitetskaja Biblioteka online (UBO) von MIPP International <p>„Hybride“ E-Books</p> <p>Einige größere Verlage (z.B. Taylor&Francis, De Gruyter u.a.) bieten einzelne Kapitel kostenpflichtiger E-Books als OA frei zugänglich an. Auch in den DOAB-Metadatenlieferungen sind diese E-Books aufgeführt.</p> <p>Die KER spricht sich nach Diskussion dafür aus, dass für nur teilweise frei zugängliche E-Books (z.B. kapitelweise OA-Inhalte von Büchern) keine Katalogisierung im B3Kat im Rahmen des Patentschaftsmodells für OA E-Books erfolgen soll.</p> <p>Plattform VitalSource</p> <p>Erfahrungen zu dieser E-Book-Plattform bestehen derzeit nur bei der UB Würzburg. Dort wird ein für die universitäre Lehre stark nachgefragtes Lehrbuch auf VitalSource lizenziert. Es handelt sich dabei um ein Lizenzmodell mit stark eingeschränkten DRM-Konditionen (nur jeweils für 1 Tag nutzbar).</p> <p>Bei Wünschen nach elektronischen Versionen bestimmter Bücher kann auch auf etablierte E-Book-Aggregatoren (z.B. EBSCO oder Ebook Central von ProQuest) zugegangen werden. Diese verhandeln dann mit den entsprechenden Verlagen, ob eine E-Book-Lizenz auf der Aggregatorplattform angeboten werden kann.</p> <p>Wanderfalken</p> <p>Es findet ein Austausch darüber statt, für welche Bereiche der Metadatenversorgung das Wanderfalken-Modell neben dem standardmäßigen Einsatz für (temporäre) EBS-Modelle zum Einsatz kommt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - E-Book-Paketkäufe (z.B. größere Archivpakete): temporäre Nutzung des Wanderfalken zur schnellen Einspielung der Daten in den 	
B		
Info		

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

<p>A</p> <p>Info</p> <p>Info</p> <p>A</p> <p>Info</p> <p>A</p> <p>T</p>	<p>5. Verschiedenes</p> <p>Portico Bei einem Triggerfall zur Erlangung eines dauerhaften Zugriffs für eine einzelne Einrichtung (keine deutschlandweiten Triggerfälle) verlangt Portico einen Nachweis über die Zugangsberechtigung, meist in Form der ursprünglichen Rechnung für das entsprechende elektronische Produkt. Dabei kam die Frage auf, wie der Nachweis erfolgen kann, wenn die entsprechende Rechnung nicht mehr vorhanden (10 Jahre Aufbewahrungspflicht) und/oder der Zwischenhändler nicht mehr am Markt tätig ist (z.B. Swets) bzw. keine entsprechenden Daten vorrätig hat.</p> <p>Frau Schäffler berichtet, dass weitere bayerische UBs für das Portico-Konsortium gewonnen werden konnten.</p> <p>Etatmodelle Im Zuge von organisatorischen Umstrukturierungen der TU München (Umwandlung von Fakultäten in Schools) kam die Frage nach einer möglichen Überarbeitung des dortigen Etatmodells im Erwerbungs-bereich auf. Die Diskussion der KER zu möglichen Parametern eines Etatmodells ergab ein heterogenes Bild der derzeit eingesetzten Modelle in Bayern, je nach Situation an der jeweiligen Universität: bayerisches Etatmodell, Mischformen mit zusätzlichen Parametern (z.B. FTE), nur FTE-basierte Modelle, Sonderbereiche Studienzuschüsse, teils Einsatz von kostenbegrenzenden „Dämpfungsfaktoren“. Hohe „Vorwegabzüge“ für fachübergreifende E-Medien-Kosten (Paketlösungen, Datenbanken) und die Entwicklungen bei der OA-Transformation (Publikationskosten) erhöhen die Komplexität bei der Erarbeitung fach(gruppen)bezogener Modelle.</p> <p>Verbundkonferenz Am 8.11. findet die diesjährige Verbundkonferenz in München statt. Mögliche Themen für einen Vortrag werden bis zur nächsten KER-Sitzung gesammelt.</p> <p>Stand XRechnung Es findet ein kurzer Austausch zur Situation der Einführung von E-Rechnungen an den jeweiligen Einrichtungen statt. Für den Import von XRechnungen in den EC finden an verschiedenen UBs (u.a. Erlangen, LMU) Tests mit Beispieldateien ausgewählter Lieferanten (Dreier, Schweitzer, Lehmanns...) statt. Vor allem Sammelrechnungen bereiten derzeit noch Probleme. Im Bereich der Dokumentenverwaltungssoftware der jeweiligen Einrichtung/Hochschule gibt es derzeit keine automatisierten Datenübertragungen aus dem EC (FiBu) in die Software. Es findet teils händische Doppelarbeit statt. Die KER setzt das Thema auf Wieder-vorlage für die folgenden Sitzungen.</p> <p>Nächster KER-Termin Es wird kurzfristig (nach Corona-Lage) entschieden, ob das nächste Treffen am 4.7. virtuell oder vor Ort stattfindet. Für ein Präsenztreffen hat Frau Berg in Nürnberg (WiSo-Zweigbibliothek der UB Erlangen) einen Raum reserviert.</p>	<p>Frau Schäffler spricht Portico auf Konsortialebene an, auf welche Weise der Nachweis erfolgen kann.</p> <p>alle</p> <p>Aufnahme in KER-Tagesordnung am 4.7.</p>
---	--	--